

Mein musikalisches Talent

Predigt zum 33. Sonntag im JK A 2023 – Cäcilia

11.02.2024

„Lieber Gott, du hast mir ein musikalisches Talent anvertraut. Hör zu, was ich daraus gemacht habe. Durch Übung und Fleiß ist es mir gelungen, das Talent zu verdoppeln oder gar zu vervielfachen.“

Das **klings doch gut**, liebe Musikantinnen und Musikanten!

Jetzt könnt ihr euch im Sinne des Evangeliums **zurücklehnen** und **auf den Lohn warten**, den Jesus denen verheißen hat, die es verstanden haben, ihre **Talente zu nutzen und zu vermehren**.

Was aber, **wenn Jesus nachbohrt** und fragt, was mit den **anderen Talenten** ist, die er dir anvertraut hat.

Welche anderen Talente?

Ich denke da z.B. an das **Talent des Glaubens**. Was habe ich daraus gemacht? Gott hat vielen von uns dieses **Talent bereits am Beginn unseres Lebens anvertraut**. Liebe Menschen haben **mitgeholfen, dieses Talent zu vermehren**: Mama und Papa, Kindergarten-Tante und Religionslehrerin, vielleicht auch der Pfarrer... Was ist aus dem Talent des Glaubens geworden? **Arbeite** ich noch daran, dieses zu **verbessern** oder habe ich es längst **begraben**?

Und dann wäre da noch das **Talent der Liebe**. Auch dieses Talent wurde mir in die **Wiege** gelegt und dann von liebenden Menschen **gefördert**. Wie steht es heute mit diesem so wertvollen Talent? Bin ich **bemüht, es täglich zu pflegen und zu vermehren**? Oder habe ich es **begraben** und stattdessen dem **Egoismus** Platz eingeräumt? **Egoisten** sind nicht nur **Liebestöter**, sie führen auch zu **Neid, Eifersucht** und in der Folge zu **Hass und Krieg**.

Jetzt verstehe ich auch, warum der „Herr“ im Evangelium so **streng** mit jenem umgegangen ist, der sein Talent vergraben hat.

Nachdem heute auch **Caritas-Sonntag** und er von Papst Franziskus ausgerufene „**Welttag der Armen**“ ist, fällt mir noch ein Talent ein, das genutzt und verbessert werden möchte, das **Talente der Nächstenliebe und der Hilfsbereitschaft**. Klar, manchmal wird dieses Talent auch **ausgenutzt**. Wenn ich mich ausgenutzt fühle, tendiere ich dazu, dieses Talent zu **vergraben**. Das Evangelium lehrt mich aber, dass Gott **mit vergrabenen Talenten keine Freude** hat. Lasst uns also auch dieses Talent **wieder zu Einsatz bringen**, selbst auf die Gefahr hin, manchmal dafür belächelt und ausgenutzt zu werden.

Und am Ende wird derjenige **reich beschenkt**, der seine Talente genutzt und vermehrt hat.